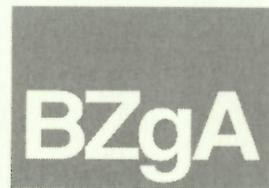


Der Leiter (kom.)

BZgA • 50819 • Köln

Landkreis Lörrach
Die Landrätin
Frau Marion Dammann
Palmstraße 3
79539 Lörrach



**Bundeszentrale
für
gesundheitliche
Aufklärung**

Maarweg 149-161
50825 Köln
Telefon (0221) 8992-0
Durchwahl -660 / -241
Telefax (0221) 8992-201

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht

Gesch.-Z.: Bitte bei Antwort angeben

Telefon

Datum

(0221) 8992-240

11. Dezember 2023

Sehr geehrte Frau Dammann,

vielen Dank für die Zusendung der Resolution Ihres Landkreises zur künftigen Sicherstellung der pädiatrischen Versorgung. Die Steigerung der elterlichen Gesundheitskompetenz, die in Punkt 10 der Resolution als Handlungsfeld und -ziel definiert wird, gehört seit vielen Jahren zu den Aufgaben der BZgA:

Zum einen wird dieses Aufgabengebiet im Referat Q5 „Kinder und Heranwachsende“ bearbeitet. Elternmedien (Flyer, Broschüren, Videos) rund um die zentralen Themen der gesunden kindlichen Entwicklung werden hier fortlaufend weiterentwickelt und sind von Eltern oder Kommunen kostenlos über den Online-Shop der BZgA zu beziehen. Die Kurzmedien und Filme stehen in mehreren Fremdsprachen zur Verfügung, um u.a. Familien mit Migrationshintergrund besser anzusprechen. Insbesondere pädiatrische Praxen sowie Fachkräfte und Netzwerke in Kommunen, die mit Familien arbeiten und diese begleiten, nutzen das BZgA-Medienangebot. Zusätzliche Online-Servicetools für Fachkräfte sind darauf ausgerichtet, Eltern Basiswissen zum Umsorgen und Begleiten ihrer Kinder im Familienalltag zu vermitteln.

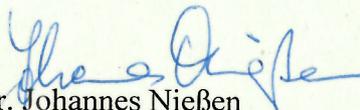
Zur Stärkung der gesundheitlichen Elternkompetenz möchte ich Sie besonders auf unser zentrales Online-Informationsangebot zu diesem Thema aufmerksam machen: Das Eltern- und Fachkräfteportal kindergesundheit-info.de. Hier finden Eltern qualitätsgesicherte Informationen, Tipps und Filme zu Gesundheitsthemen, die sie in den herausfordernden ersten Lebensjahren ihrer Kinder bewegen. Kommunen oder andere Akteure können die meisten Texte unter einfachen Nutzungsbedingungen als „Freie Inhalte“ für eigene Informationsformate (Flyer, Websites) nutzen. Einen Überblick über den gesamten Service erhalten Sie hier: www.kindergesundheit-info.de/service/.

Gerne können Sie auch in Ihrem Landkreis Eltern auf dieses Kindergesundheitsportal aufmerksam machen, um die gesundheitsbezogene Elternkompetenz zu stärken. Bei Fragen zum Angebot berät Sie das Referat Q5 gern.

Zum anderen wird das Handlungsfeld im Nationalen Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) in Trägerschaft der BZgA bearbeitet. Das NZFH unterstützt das Anliegen, die Frühen Hilfen prominenter zu machen. Gerade Familien in herausfordernden Problemlagen wie Armut, psychischen Erkrankungen oder auch fehlenden sozialen Netzwerken brauchen insbesondere psychosoziale Unterstützung, die in einem rechtskreisübergreifenden Netzwerk von unterschiedlichen kommunalen Angeboten hergestellt wird. Durch die aufsuchenden Angebote der Familienhebammen und Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegenden sowie den Lotsensystemen erreichen die Frühen Hilfen die Eltern und ihre Kinder.

Wir berücksichtigen Ihre Handlungsempfehlungen auch gerne bei der Errichtung des Bundesinstituts für Prävention und Aufklärung in der Medizin (BIPAM), in das die BZgA ab 2025 aufgehen wird. In dem neuen Institut wird Kinder- und Jugendgesundheit in Verbindung mit der Stärkung elterlicher Gesundheitskompetenz ein wichtiges Themenfeld werden. Auch vor diesem Hintergrund möchte ich mich nochmals ausdrücklich für die Zusendung Ihrer Resolution bedanken.

Mit freundlichen Grüßen


Dr. Johannes Nießen
Leiter der BZgA (kom.)